

T a g e s o r d n u n g s p u n k t 1
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates des
Ortsbezirkes Wiesbaden-Sonnenberg
am 19.04.2005

Geschäftsordnungsangelegenheiten

Protokollnotiz Nr. 0025

Herr Dr. Jopp begrüßt die Ortsbeiratsmitglieder und die anwesenden Bürger.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gemäß § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Beschlussfähigkeit gemäß § 53 HGO i. V. mit § 82 HGO fest.

Dringlichkeitsantrag

Herr Apfelstedt von den B90/Die Grünen beantragt die Öffnung der Westfalenstraße im Zwei-Richtungs-Verkehr.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja-Stimme 7 Nein-Stimmen

Tagesordnung / Niederschrift

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

Zur Niederschrift erfolgten keine Wortmeldungen.

Eingänge

1. Schreiben von Dr. Jopp an die Straßenverkehrsbehörde vom 16.03.05 betreffend Flandernstraße in Wiesbaden-Sonnenberg
2. Schreiben/Rückantwort von der Straßenverkehrsbehörde vom 05.04.05 betreffend Flandernstraße
3. Schreiben von Dr. Jopp an die Straßenverkehrsbehörde vom 16.03.05 betreffend Talstraße in Wiesbaden-Sonnenberg
4. Schreiben/Rückantwort von der Straßenverkehrsbehörde vom 06.04.05 betreffend Talstraße;
Dr. Jopp bittet eine Kopie dies Schreibens an den Ev. Kirchenvorstand in Wiesbaden-Sonnenberg z. Hd. Frau Steinhoff weiterzuleiten.

5. Schreiben von Dr. Jopp an den Magistrat vom 16.03.05 betreffend Pissoir Sonnenberg
6. Schreiben von Dr. Jopp an das Dezernat VII, Herrn Stadtrat Grella vom 16.03.05 betreffend Toilette auf dem Sonnenberger Friedhof
7. Schreiben/Rückantwort vom Magistrat Dezernat für Bürgerangelegenheiten und Integration vom 04.04.05 betreffend Toilette auf dem Sonnenberger Friedhof; Dr. Jopp bittet die Verwaltung, Herrn Wuth eine Kopie zuzusenden.
8. Schreiben von Dr. Jopp an das Grünflächenamt, Herrn Sarge vom 16.03.05 betreffend Bürgerinitiativen 2005
9. Schreiben von der Konrad-Duden-Schule, Frau Heunemann vom 16.03.05 betreffend Errichtung einer Kindertagesstätte
10. Schreiben von Herrn Leue vom 17.03.05 betreffend Ingwerweg
11. Schreiben/Rückantwort von Dr. Jopp vom 22.03.05 betreffend Ingwerweg
12. Schreiben des Dezernat I/P vom 24.03.05 an Dr. Jopp betreffend Sitzung des Ortsbeirates Wiesbaden-Sonnenberg am 15.03.05 hier: Fragestunde für Bürgerinnen und Bürger, Punkt 2
13. Schreiben der Straßenverkehrsbehörde vom 04.04.05 betreffend Gudrunweg 4 bis Kaiser-Wilhelm-Straße 26 hier: NSP-Kabelverlegung im Auftrag der ESWE Versorgungs-AG
14. Schreiben von Frau Eva-Maria Keller "ohne Datum" betreffend Heidestock/Rosmarinweg
15. Schreiben von Frau Sabine Dumont du Voitel vom 07.04.05 betreffend Straßenbenennung nach Dr. Emil Pfeiffer
16. Schreiben des Dezernats III vom 24.03.05 betreffend Terminplaner zur Aufstellung des Doppelhaushalts 2006/2007
17. Schreiben vom Magistrat, Hauptamt vom 14.04.05 betreffend Beschluss Nr. 0012 des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Sonnenberg vom 15.03.05 hier: Öffnung der Westfalenstraße als Zufahrt zum Heidestock und Entlastung des Rosmarinwegs (Bündnis 90/Die Grünen)
18. Schreiben vom DSB (Der Seniorenbeirat in Wiesbaden) vom 14.04.05 betreffend Teilnahme des Seniorenbeirats in der Landeshauptstadt Wiesbaden den Ortsbeiratssitzungen

Mitteilungen

1. Herr Dr. Jopp berichtet über den Sachstand des Baus und Betriebs einer Kindertagesstätte in Wiesbaden-Sonnenberg. Es wurden die Investoren mitgeteilt und die Integration für die Konrad-Duden-Schule wurde gesichert. Die Kosten pro Kind werden zwischen 80,- und 300,- Euro liegen. Die Zuschüsse von Seiten der Stadt werden mit 125.000,- Euro pro Jahr deklariert.

Beschluss:

Der Ortsbeirat Wiesbaden-Sonnenberg wünscht eine unverzügliche Information über den weiteren Fortschritt des Vergabeverfahrens und bittet im Vorfeld auch die Magistratsvorlage zur Kenntnis zu bekommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2. Herr Dr. Jopp teilt den Sachstand in Sachen Rambacher Straße 47 mit: Laut Auskunft von Herrn Theisen vom Amt für Wirtschaft und Liegenschaft liegt eine Kostenschätzung von einem Architekturbüro vor. Das Umweltamt muss dieses noch prüfen. Das Amt für Wirtschaft und Liegenschaft ist aber im Kontakt mit der Nachbarin, die das Haus evtl. kaufen will. Auf jeden Fall wird die Mauer abgestützt, damit nicht noch größerer Schaden entsteht.

3. Herr Dr. Jopp teilt mit, dass er wegen des Krans am Birnbaum mit Herrn Becker von der Stadtplanung gesprochen habe. Der Bauherr will eine zusätzliche Überdachung i. H. v. 3 m wegen des Schwimmbads auf dem Dach errichten, was aber vom Stadtplanungsamt abgelehnt wird.
4. Herr Dr. Jopp begrüßt Herrn Kühnemund und teilt mit, dass er Vertreter des Seniorenbeirats für den Ortsteil in Wiesbaden-Sonnenberg sowie Ortsteil Wiesbaden-Bierstadt ist und künftig gemäß § 8 c Abs. 1 der HGO an den Sitzungen des Ortsbeirats teilnehmen wird. Es wird gebeten, Herrn Kühnemund in den Verteiler aufzunehmen, damit er künftig die Tagesordnung für die anberaumten Sitzungen des Ortsbeirates Wiesbaden-Sonnenberg erhält.
5. Herr Fleischer-Brachmann berichtet, dass die 3 Schulfiguren die der Ortsbeirat Wiesbaden-Sonnenberg gespendet hat, am Rande von Eigenheim, Forststraße und Pfitznerstraße aufgestellt wurden.
6. Herr Fleischer-Brachmann bittet um Informationen über den Sachstand betreffend Schließung Tengemann-Markt in Eigenheim und verweist auf einen Artikel in der Tagespresse WK vom 15. April 2005.
Herr Dr. Jopp wird sich in dieser Angelegenheit mit Frau Meinhardt-Diehl in Verbindung setzen.
7. Herr Fleischer-Brachmann weist darauf hin, dass in Sachen Emil Pfeiffer ein Artikel in der Tagespresse erschienen sei.
Dr. Jopp berichtet über das Treffen mit dem Ortsbeirat Wiesbaden-Bierstadt wegen der Straßenbenennung nach Dr. Emil Pfeiffer. Da der Weg hinter den Kurkliniken liegt und diese zu dem Ortsbezirk Wiesbaden-Bierstadt gehört. Auch wurde Herr Dr. Michael Apel als Referent begrüßt, der vom Leben und Wirken von Dr. Emil Pfeiffer berichtete. Bei Dr. Apel handelt es sich um den Kustos der naturwissenschaftlichen Abteilung des Landesmuseums Wiesbaden.
Der Ortsbeirat Wiesbaden-Bierstadt wird in der nächsten Sitzung einen Beschluss wegen der Straßenbenennung nach Dr. Emil Pfeiffer beschließen.
Aus den Verfügungsmitteln wird der Ortsbeirat Wiesbaden-Sonnenberg die Kosten für die Schilder, nach dem Beschluss des Ortsbeirates Wiesbaden-Bierstadt, übernehmen.

Verteiler:

Dezernat VI / Amt 51.25 Herrn Bodenheimer z. Pkt 1 u. zwV
Amt 1005 z. Kts. z. Pkt. 7 u. Weiterleitung an den Ortsbeirat Wiesbaden-Bierstadt z. Kts.
Der Seniorenbeirat in der LH Wiesbaden z. Kts. z. Pkt. 4
100800
zdA

Dr. Jopp
Ortsvorsteher